



Rostocker Heimstiftung eröffnet Pflegeeinrichtung im PflegeWohnPark in Kühlungsborn

KÜHLUNGSBORN. Am 16. September 2013 ist es soweit: Die Rostocker Heimstiftung eröffnet mit ihrer stationären Pflegeeinrichtung, nach fast einem Jahr

Geborgen leben wie zu Hause Im Haus gibt es 103 Einzel- und 3 Doppelbettzimmer. Diese verteilen sich auf neun Wohngemeinschaften in drei Wohnebenen,

schaubaren Gruppe geben den Bewohnern das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit“, bestätigt Alltagsmanagerin Anke Emmrich.

Mieter sind bereits eingezogen. Im PflegeWohnPark stehen insgesamt 42 seniorengerechte 2- bis 3-Zimmerwohnungen zwischen 45 m² und 73 m² im Vermietungsangebot der Rostocker Heimstiftung.

„Angebote wie Kuchen- und Kaffeespezialitäten, ergänzt durch ausgewählte Snacks aus der Bistro-Küche, sollen Bewohnern, Mietern und Gästen angeboten werden“, so Petra Duwe.

Für Auskünfte und Beratung steht Ihnen der Einrichtungsleiter, Herr Martin Kaiser, gern zur Verfügung.

Telefon: 0381 – 81 72 30 85
oder auch im Internet unter:
www.rostocker-heimstiftung.de



Bauzeit, den zweiten Bauabschnitt vom PflegeWohnPark Kühlungsborn im Ernst-Wittholz-Ring 1.

Inmitten einer grünen Oase, angrenzend zur nördlich verlaufenden Mollibäderbahn und unweit vom Zentrum entfernt, liegt das neue Zuhause der zukünftigen Heimbewohner. „Durch liebevolle Details und dem gewissen Gefühl für das Moderne, ist eine behagliche Wohnatmosphäre, im Einklang mit den Anforderungen der modernen Pflege, für 109 Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen worden“, so Einrichtungsleiter Martin Kaiser.

inkl. zwei Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Bewohner. „Versorgt werden unsere Bewohnerinnen und Bewohner durch qualifiziertes Fachpersonal, ganz nach dem Leitsatz der Rostocker Heimstiftung: „Geborgen leben wie zu Hause.“, erklärt Pflegedienstleiterin Katrin Volgmann.

Dreh- und Angelpunkt sind die gemeinsamen häuslichen Tätigkeiten in der Wohngruppe und die Kommunikation miteinander. Diese natürlichen Grundbedürfnisse verschaffen das Gefühl von „Gebraucht-Werden“. „Feste Tagesstrukturen in einer über-

Ärztliche Versorgung garantiert „Auch für die ärztliche Versorgung ist gesorgt, denn wir konnten drei Hausärzte und unterschiedliche Fachärzte für unsere Einrichtung gewinnen, worüber wir uns sehr freuen“ so Martin Kaiser.

Ergänzt wird die stationäre Pflegeeinrichtung durch das angrenzende altersgerechte Wohnen, das als erster Bauabschnitt vom PflegeWohnPark bereits im Juni 2013 eröffnet wurde.

Projektmanagerin Petra Duwe zeigt mit Stolz auf die unteren, bereits sommerlich eingerichteten Terrassen, denn die ersten

Examierte Pflegekräfte gesucht

Mit der stationären Pflegeeinrichtung und dem altersgerechten Wohnen bietet der PflegeWohnPark ein vielseitiges Angebot für seine zukünftigen Bewohner.

Auch beruflich gesehen hat der PflegeWohnPark viele Perspektiven, so können examinierte Pflegekräfte ihre Bewerbung an die Rostocker Heimstiftung richten.

Cafeteria Betreiber gesucht

Für die im Pflegeheim integrierte Cafeteria, sucht die Rostocker Heimstiftung noch einen kompetenten Betreiber.



v.l.n.r. Katrin Volgmann (Pflegedienstleiterin), Martin Kaiser (Einrichtungsleiter), Anke Emmrich (Alltagsmanagerin)